



Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Operations Management mit dem Abschluss Master of Science

Vom 03.02.2025

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Neufassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12.11.2024 (GBl. 2024 Nr. 97) sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 23.05.2022 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.01.2025 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 03.02.2025 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Der Masterstudiengang Operations Management ist ein projektorientierter konsekutiver Studiengang mit wirtschaftswissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Inhalten. Er vermittelt die notwendigen methodischen Problemlösungs- und Handlungskompetenzen und Qualifikationen für die Übernahme anspruchsvoller interdisziplinärer Planungs-, Entwicklungs-, Leitungs- und Managementaufgaben in den Bereichen Produktion und Logistik in einem internationalen Umfeld.

Das Studium ist projektorientiert aufgebaut. Im ersten und zweiten Studiensemester führen die Studierenden in zwei Projektmodulen selbständig komplexe, interdisziplinäre Projekte durch. Die Projektmodule werden ergänzt durch Wahlpflichtmodule aus den Bereichen *BWL* und *Technik*, in denen die für die Projektarbeit notwendigen Fachkenntnisse und Kompetenzen vermittelt werden.

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der konsekutive Masterstudiengang mit dem Abschlussgrad „Master of Science“ (M.Sc.) umfasst eine Regelstudienzeit von drei Semestern.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 36 Semesterwochenstunden (SWS) sowie 90 zu erreichende ECTS-Punkte.

- (2) Die Pflichtmodule sind
- (3) im ersten Semester das Projekt 1, bestehend aus Projekt, sowie Projektmanagement und Teambuilding,
- (4) ebenfalls im ersten Semester die Grundlagenwoche,
- (5) im zweiten Semester das Projekt 2 und
- (6) im dritten Semester die Thesis.
- (7) Die Studierenden wählen im ersten und zweiten Semester jeweils vier Wahlpflichtmodule (Tabelle 2). Von diesen insgesamt acht Wahlpflichtmodulen müssen drei Module aus dem Bereich *BWL, Recht und Management* (kurz: *Block BWL*) und fünf Module aus dem Bereich *Planung und Technik* (kurz: *Block Technik*) sein. In jedem Studiensemester sollen durch Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule 30 ECTS-Punkte erlangt werden. Über diese acht Wahlpflichtmodule hinausgehende Module können nur als Zusatzmodule gewählt werden, die nicht in die Endnote eingehen.
- (8) Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt innerhalb der ersten Woche nach Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul belegen zu können. Wahlpflichtmodule finden nur ab mindestens sechs Anmeldungen statt. Näheres zum Verfahren der Zuteilung regelt eine Richtlinie.
- (9) Die Wahlpflichtmodule werden in der Regel jährlich angeboten.
- (10) Austauschstudierende im Studiengang Operations Management können die Wahlpflichtmodule belegen, jedoch nicht die Pflichtmodule.
- (11) Der Wahlpflichtmodulkatalog können in jedem Semester durch Beschluss des Prüfungsausschusses um weitere Module ergänzt werden.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Masterthesis darf nur begonnen werden, wenn die beiden Projekte bestanden sind und insgesamt 45 ECTS-Punkten an Prüfungsleistungen erbracht wurden.
- (2) Studierende mit einem sechssemestrigen Bachelorabschluss (180 ECTS-Punkte) müssen vor Antritt des in dieser Studien- und Prüfungsordnung festgelegten Studienablaufes zusätzlich 30 ECTS-Punkte an Studien- und Prüfungsleistungen erbringen (Modul *Vorsemeester*). Die Auswahl der zu erbringenden Leistungen richtet sich nach dem Bachelorabschluss und wird in einem Learning Agreement mit dem Studiendekan des Studienganges vereinbart.

§ 5 Veranstaltungssprache

Die Sprachen in Veranstaltungen und Projekten sind Deutsch und Englisch.

§ 6 Abschlussarbeit

- (1) Die Masterthesis soll zeigen, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können.

- (2) Für die Masterthesis werden 30 ECTS-Punkte vergeben. Die Bearbeitungszeit beträgt fünf Monate nach Anmeldung.
- (3) Im Übrigen gelten die *Richtlinien zur Thesis im Master of Science im Studiengang Operations Management*. Der Prüfungsausschuss beschließt allfällige Änderungen dieser Richtlinien zur Masterthesis vor Beginn des jeweiligen Studiensemesters. Eine Änderung dieser Richtlinie ist bekannt zu machen und diese Bekanntmachung ist zu dokumentieren.

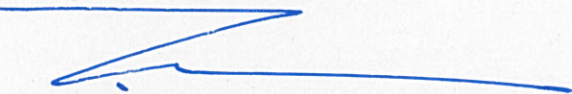
§ 7 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Modulprüfungen und der Abschlussarbeit gemäß Tabellen 1 und 2.

§ 8 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.03.2025 in Kraft. Sie findet Anwendung für alle Studierenden des Masterstudiengangs Operations Management (M.Sc.), die im Studiengang eingeschrieben sind. Gleichzeitig tritt die Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Operations Management vom 21.07.2021 (Amtsblatt 20/2021) außer Kraft.
- (2) § 6 Abs 2 Satz 2 dieser Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung gilt für Studierende, die ihre Abschlussarbeit nach dem 01.03.2025 anmelden. Für Abschlussarbeiten, die vor dem 01.03.2025 angemeldet wurden, gilt § 6 Abs 2 Satz 2 der Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Operations Management vom 21.07.2021 weiter.

Reutlingen, den 03.02.2025



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Tabelle 1: Pflichtmodule

Code	Modul/LV Module/Courses	SWS/ Contact hours per week			Sprache	Prüfungsform Assessment	Prüfungsart/ Kind of grading	ECTS-Punkte ECTS-Credits	Gewicht Modulnote Weight of Module
		1	2	3					
GLW	Grundlagenwoche Fundamentals Week	2			D/E	RE	u	2	-
PR1	Projekt 1 / Project 1					PA, KL, HA	b	12	4/24
PR	Projekt / Project	4			D/E				
PMT	Projektmanagement und Teambuilding Project management and team building	3			D/E				
PR2	Projekt 2 / Project 2		4		D/E	PA	b	14	4/24
TH	Thesis und Kolloquium Thesis and Colloquium					MT, MP	b	30	8/24
	Thesis / Thesis				D/E				
	Kolloquium / Colloquium			2	D/E				
PRE	Vorsemester / pre-semester <i>Nur für Studierende mit 180 ECTS-Bachelor</i>						u	30	-

Legende:	
b	benotet
u	unbenotet
CA	Continuous Assessment
HA	Hausarbeit
KL	Klausurarbeit (alle Klausuren sind einstündig)
MP	Mündliche Prüfung
MT	Masterthesis
PA	Projektarbeit
RE	Referat

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule

3 aus BWL, 5 aus Technik

Code	Modul/LV Module/Courses	Block	SWS Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsform Assessment	Prüfungsart Kind of grading	ECTS-Punkte ECTS-Credits	Gewicht Modulnote Weight of Module
AC	Advanced Controlling Advanced Controlling	BWL	2	D/ E	CA	b	4	1/24
CAR	Automobillogistik Automotive Logistics	BWL	2	D	KL	b	4	1/24
BPM	Business Process Management Business Process Management	BWL	2	D	HA	b	4	1/24
INNO	Innovationsmanagement und F+E-Management Innovation Management, Research and Development Management	BWL	2	D	HA, MP	b	4	1/24
KONF	Konfliktmanagement Conflict Management	BWL	2	D	PA	b	4	1/24
LEAN	Lean Management Lean Management	BWL	2	D/ E	RE, HA	b	4	1/24
OPEX	Operational Excellence Operational Excellence	BWL	2	D	CA	b	4	1/24
PM	Personalmanagement und Arbeitsrecht Human Resource Management and Labour Law	BWL	2	D	KL	b	4	1/24
TR	Technikrecht Technology Law	BWL	2	D	KL	b	4	1/24
UV	Unternehmerische Verantwortung Corporate Responsibility	BWL	2	D	RE	b	4	1/24
AOR	Advanced Operations Research Advanced Operations Research	Technik	2	E	KL	b	4	1/24
ADF	Aspekte der digitalen Fabrik Aspects of the Digital Factory	Technik	2	D	HA	b	4	1/24
AT	Automatisierungstechnik Automation Engineering	Technik	2	D	KL	b	4	1/24

Code	Modul/LV Module/Courses	Block	SWS Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsform Assessment	Prüfungsart Kind of grading	ECTS-Punkte ECTS-Credits	Gewicht Modulnote Weight of Module
DATA	Data Science Data Science	Technik	2	E	CA	b	4	1/24
DSCM	Digital Supply Chain Management Digital Supply Chain Management	Technik	2	E	KL, RE	b	4	1/24
DT	Digitale Transformation Digital Transformation	Technik	2	D	HA	b	4	1/24
LF	Digitalisierung in Entwicklung und Produktion am Beispiel dreier Lernfabriken Digitalisation in Product Development and Pro- duction in three Learning Factories	Technik	2	D	KL, CA	b	4	1/24
ICT	ICT Systems ICT Systems	Technik	2	D/E	PA	b	4	1/24
PDM	Produktdatenmanagement Product Data Management	Technik	2	D	KL	b	4	1/24
PTF	Produktionstechnik und Fertigungssysteme Production Engineering and Manufacturing Sys- tems	Technik	2	D	KL	b	4	1/24
SIM	Simulation and Forecasting Simulation and Forecasting	Technik	2	E	KL	b	4	1/24
SFL	Smart Factory and Logistics Smart Factory and Logistics	Technik	2	E	KL, CA	b	4	1/24
SUIT	Strategische Unternehmens-IT Strategic Corporate IT	Technik	2	D	KL	b	4	1/24
SPL	Sustainable Operations Sustainable Operations	Technik	2	E	KL	b	4	1/24
TLI	Technische Logistik/ Intralogistik Technical Logistics/ Intralogistics	Technik	2	D	CA, PA	b	4	1/24
TP	Technische Planung Technical Planning	Technik	2	D	CA, PA	b	4	1/24